

U n z e i g e b l a t t .

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4043.] Ellwangen, im Monat Mai 1847.
P. P.

Nachdem ich von der K. Regierung die Konzession erhalten habe, auf hiesigem Plage eine Sortimentsbuchhandlung errichten zu dürfen, so werde ich von nun an den Betrieb derselben mit meinem bisherigen Geschäfte unter der Firma:

„J. Hef Buch- und Antiquarhandlung“

verbinden. Indem ich mich hiermit beehre, Sie hiervon ergebenst in Kenntniß zu setzen, ertheile ich Ihnen die Versicherung, daß ich auch diesem Geschäftszweige meine volle Thätigkeit zuwenden und die möglichste Ausbreitung zu verschaffen suchen werde. Bei den hiesigen, sehr günstigen Lokalverhältnissen — es ist hier der Sitz einer Regierung, Finanzkammer, eines Gerichtshofes, der sämtlichen Bezirksbehörden, eines sehr frequenten Gymnasiums, einer Ackerbauschule, mehrerer andern Lehranstalten u. s. w. — und bei dem guten Rufe, dessen sich mein bisheriges Geschäft zu erfreuen hat, dürfte der erwünschte Erfolg meines neuen Unternehmens nicht zu bezweifeln sein. Ich erlaube mir daher, Sie höflichst zu bitten:

mir geneigtest ein Conto eröffnen und meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen.

Meine reelle Handlungsweise und die pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werden mir alle diejenigen Handlungen, mit welchen ich bisher in Verbindung zu stehen die Ehre hatte — insbesondere aber meine bisherigen Herren Kommissionäre, die noch jede Messe in Stand gesetzt wurden, meine Saldi vollständig zu bezahlen — bezeugen können. Es dürfte daher auch in Ihrem Interesse erscheinen, mir Ihre gefällige Unterstützung, auf die ich rechne, zu gewähren. Im Uebrigen beziehe ich mich auf mein Zirkulär, daß ich in den nächsten Tagen an Sie zu versenden die Ehre haben werde.

Hochachtungsvoll

J. Hef.

Herr J. Hef in Ellwangen, mit dem wir seit vielen Jahren verkehren, hat sich stets als ein so thätiger und prompter Mann erwiesen, daß wir denselben unsern Herren Kollegen aus voller Ueberzeugung empfehlen können.

Stuttgart, den 13. Mai 1847.

Scheible, Nieger & Sattler.

Ich besorge die Commission des Herrn J. Hef in Ellwangen seit Anfang des Jahres 1842, in welcher Zeit sich mir Gelegenheit bot, denselben als einen sehr pünktlichen und zahlungsfähigen Geschäftsfreund kennen zu lernen. Ich empfehle Herrn J. Hef bei Ausdehnung seines Sortimentsgeschäfts den Herren Kollegen bestens.

Leipzig, den 25. Mai 1847.

Theodor Thomas.

[4044.] Verkaufs-Anzeige.

Eine sehr gangbare Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu deren Uebernahme ein disponibles Kapital von 10—12000 \mathfrak{f} nöthig wäre und wovon der jährliche Ertrag circa 4000 \mathfrak{f} ist, soll sofort mit allen Vorräthen verkauft werden.

Hierauf Reflectirende, welche über obige Summe verfügen können, wollen gefälligst ihre Adresse mit K. G. bezeichnet durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig franco einsenden.

[4045.] Durch Uebernahme eines kleinen Restes der letzten complete Ausgabe von:

Valentin's Lehrbuch der Physiologie des Menschen für Aerzte und Studirende. 2 Thle. mit vielen 100 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Brschw. 1844. (Ebdrs. 8 \mathfrak{f} netto.)

sehe ich mich in den Stand gesetzt, das complete Expl., so weit der Vorrath reicht, zu 3 \mathfrak{f} , mit 10 % netto baar zu erlassen. Für Exemplare in schönen sorgsam gebundenen Halbleinwandbdn. berechne ich pro Einbd. in 2 Bdn. 12 \mathfrak{N} netto. Leipzig, Mai 1847.

J. M. C. Armbruster.

[4046.] Preis-Ermäßigung.

In meinen Verlag sind übergegangen und von nun an nur von mir um die beibemerkten herabgesetzten Nettopreise zu beziehen: (Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Calderon de la Barca, Comedias, cotejadas con las mejores ediciones etc. por Keil. 4 voll. Lips. 1827—30. Imp.-8. Mit Portrait. Geheft. (16 \mathfrak{f} .) 10 fl. 30 kr. od. 6 \mathfrak{f} .

Athenaeus ex recens. G. Dindorfii. 3 vol. lb. 1827. gr. 8. (9 \mathfrak{f} .) 8 fl. od. 4 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .

— — Schreibpapier. (10 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .) 10 fl. 30 kr. od. 6 \mathfrak{f} .

Diodori Siculi bibliotheca. Edidit Dindorfius. 4 voll. lb. 1826. 12. (4 \mathfrak{f} 25 \mathfrak{N} .)

3 fl. od. 1 \mathfrak{f} 22 \mathfrak{N} .

— — Schreibpapier. (6 \mathfrak{f} .) 4 fl. oder 2 \mathfrak{f} 8 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

— — Belinpapier. (7 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .) 5 fl. 15 kr. od. 3 \mathfrak{f} .

Homeri opera omnia ex recens. et cum notis Clarkii. Access. varietas lectionum etc. cur.

Ernesti. Editio nova, cur. Dindorfio. 5 voll. lb. 1824. gr. 8. (10 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .) 5 fl. od.

2 \mathfrak{f} 26 \mathfrak{N} .

— — Schreibpapier. (13 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .) 7 fl. od. 4 \mathfrak{f} .

Livii Patavini historiarum libri qui supersunt omnes ex recens. Drackenborchii etc. cur. Ernesti et Kreyssig. 5 voll. lb. 1823

— 27. gr. 8. (10 \mathfrak{f} .) 5 fl. od. 2 \mathfrak{f} 26 \mathfrak{N} .

— — Schreibpapier. (12 \mathfrak{f} 25 \mathfrak{N} .) 7 fl. od. 4 \mathfrak{f} .

— — Belinpapier. (20 \mathfrak{f} .) 10 fl. oder 5 \mathfrak{f} 22 \mathfrak{N} .

Luciani Samosatensis opera, graece et latine, post Hemsterhusium et Reitzium denuo castigata, cum variet. lectionibus, scholiis graecis, adnotationibus et indicibus edid. Lehmann. 9 voll. lb. 1822—31. gr. 8. (27 \mathfrak{f} .) 8 fl. od. 4 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .

— — Schreibpapier. (34 \mathfrak{f} .) 10 fl. 30 kr. od. 6 \mathfrak{f} .

— — Belinpapier. (42 \mathfrak{f} .) 14 fl. od. 8 \mathfrak{f} .

Lucian's sämtliche Werke, übersetzt u. mit Anmerk. und Erläuterungen versehen von Wieland. 6 Bde. Ebend. 1788—89. 8. (8 \mathfrak{f} 5 \mathfrak{N} .) 4 fl. od. 2 \mathfrak{f} 8 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

— — Holländ. Papier. (11 \mathfrak{f} 5 \mathfrak{N} .) 6 fl. od. 3 \mathfrak{f} 13 \mathfrak{N} .

Oratores Attici ex recens. Imman. Bekkeri. Editio nova et emendata. 5 voll. Berol. 1828. 24. gr. 8. (12 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .) 7 fl.

oder 4 \mathfrak{f} .

— — Besseres Papier. (15 \mathfrak{f} .) 10 fl. 30 kr. od. 6 \mathfrak{f} .

— — Belinpapier. (20 \mathfrak{f} .) 14 fl. od. 8 \mathfrak{f} .

Pausaniae Graeciae descriptio. Edidit, Graeca emendavit, latinam Amasaei interpretation. adjunxit etc. etc. Siebelis. 5 voll. Lips. 1822

— 28. gr. 8. (15 \mathfrak{f} .) 10 fl. 30 kr. od. 6 \mathfrak{f} .

— — Schreibpapier. (17 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .) 14 fl. od. 8 \mathfrak{f} .

— — Belinpapier. (21 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .) 17 fl. 30 kr. od. 10 \mathfrak{f} .

Vaulu-Spá. Das älteste Denkmal germanisch-nordischer Sprache. Von Ludw. Ettmüller. Ebend. 1830. 8. (25 \mathfrak{N} .) 1 fl. od. 17 \mathfrak{N} .

Joseph Baer.
Frankfurt a. M., im Mai 1847.

[4047.] Die Monatsberichte der

Deutsch-Chinesischen Stiftung

werden von heut ab zu $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} netto pr. Jahrgang, also statt mit 10, mit 25% Rabatt in laufende Rechnung expedirt und stehen denjenigen resp. Handlungen, welche dafür bereits 9 \mathfrak{S} pr. Ex. zahlten, $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} pr. Ex. in neuer Rechnung gutgeschrieben.

Cassel, den 24. Mai 1847.

Heinr. Gotop.

Fertige Bücher u. s. w.

[4048.] Unterm 15. Mai c. versandten wir pro nov.:

Pascal's Auffassung des eigenthümlich Christlichen im Verhältniß zu der allgemeinen Weltbetrachtung und dem Allgemeinen des religiösen Bewußtseins dargestellt von Dr. Aug. Neander. geh. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

Lüderik'sche Verlagsbuchh. in Berlin.